

# Träger des Rheinlandordens „Das Goldene Herz“ 2020



**Peter Kerscher**  
Bauchredner  
Moderator und Comedian

# **Rheinlandorden „Das Goldene Herz 2020“ für Bauchredner, Moderator und Comedian Peter Kerscher**

## **Bauchredner-Comedy-Show „Peter Kerscher mit Kuh Dolly“**

Auch in diesem Jahr hat sich das verantwortliche Gremium der Siegburger KG „Die Tönnisberger“ 1968 e.V. entschieden, einen sozial engagierten Karnevalisten mit der Verleihung des Rheinlandordens „Das Goldene Herz“ 2020 auszuzeichnen und damit seine Tätigkeiten gebührend zu würdigen.

Die Wahl fiel diesmal auf Bauchredner, Moderator und Comedian Peter Kerscher. Rund 38 Jahre, 2015 feierte man sein 33-jähriges Bühnenjubiläum, ist der sympathische Bauchredner mit der markanten Stimme nicht nur auf den Karnevals Bühnen des Rheinlandes bekannt, nein in ganz Deutschland kennt man ihn ebenso durch diverse TV-Auftritte im ZDF (Karnevalissimo), WDR, NDR und SWR.

Seine Tätigkeiten im karnevalistischen Unterhaltungsbereich sowie Kerschers soziales Engagement für ältere und hilfsbedürftige Mitmenschen, möchten die „Tönnisberger“ mit der Verleihung des Rheinlandordens „Das Goldene Herz“ würdigen. Im folgenden Lebenslauf und Werdegang von Herrn Kerscher stellt die KG ihren neuen Ordensträger vor und gewährt einen Einblick über seine Tätigkeiten.

Peter Kerschers Künstlerkarriere begann 1982 als jugendlicher Stimmenimitator in seiner Heimat Eschweiler. Bei einem Live-Auftritt sah er „Hermann & Hermännchen“, ein hessisches Ventri- loquisten-Duo. „Es war ein Schlüsselerlebnis für mich“ so Kerscher, „Ein Mann, eine Puppe und unendliche humoristische Kombinationsmöglichkeiten.“

Ab diesem Tag war Peters Begeisterung für die Kunst der Bauchrednerei entgültig geweckt. Mit viel Spaß und Talent erlernte er bald selbst, die im Varieté beliebte besondere Illusionskunst „Worte ohne Bewegung des Mundes“ hervor- zubringen. Aus einen Stoffhund, den er zur Handpuppe umgestaltete und mit niedlicher Stimme ausstaffierte, erfand Peter seinen ersten „Gesprächspartner“.

Irgendwann ergab es sich, dass er mit den schnell folgenden Bauchredner-Auftritten mehr als in seinem erlernten Hauptberuf als Bäcker verdiente. So entschied sich Kerscher dafür, die weiße Schürze wegzuhängen und sein Backhandwerk zukünftig einzustellen. Fortan wollte er nur noch als Unterhaltungskünstler unterwegs zu sein.

Kerschers Auftrittsterminkalender ist stets proppenvoll. Egal ob für Prunk-, Herren- oder Damensitzung im Karneval, feierliche Galas, Betriebs- und Privatfeste oder als Programmpunkt auf zahlreichen Kreuzfahrtschiffen ist er als Garant für Stimmung und gute Laune zu buchen.

Als der Artist vor rund zwei Jahrzehnten auf der Suche nach einer neuen Puppe war, bot ihm eine Agentur eine Plüschkuh an. Er nähte sie etwas um und „Dolly“ war geboren. Seitdem ist das kleine scheckige Stofftier mit Silberblick und Röckchen, seine witzige Bühnenpartnerin und versetzt als Publikumsliebbling jeden Saal immer wieder in Erstaunen. Schon Peter Kerschers und „Dollys“ Bühnenaufmarsch ist pures Vergnügen. Dabei plappert die drollige Kuh gleich munter drauf los und sorgt ständig für Lachsalven.

In seinem Bühnenprogramm will der Artist keine Welt- oder bundespolitische Themen mit Dolly erörtern, was auch bei "Parteibuch-Besitzern aller Couleur" unter der Gästeschar immer wieder dankend aufgenommen wird. Bauchredner Peter hat sich eher der „leichten Unterhaltung“ verschrieben und liebt es mit seinem Publikum zu spielen. Das kommt bei Veranstaltungsbesuchern sehr gut an, denn der Zuschauer will schlichtweg nur lachen können und sich keine unnötig komplizierte Gedanken machen müssen.

Seine Texte schreibt Kerscher natürlich selbst. Inspirationen für seine Späße findet er dafür genügend im „täglichen Leben“, egal ob durch Verwandte, Freunde, Bekannte oder sogar in der Nachbarschaft. Peters Erfolgsmotto: „Den Leuten auf den Mund schauen“, so entstehen die aus dem Leben und Alltag gegriffenen Beiträge, die immer noch die schönsten und witzigsten sind. Diese Idee setzt der Bauchredner auch in jeder Karnevalssession wieder neu um.

Er fügt häufig spontan Lustiges über die Oma, die Familie, Schule, Hobbys usw. oder auch kürzlich in seinem Umfeld geschehene Pleiten, Pech und Pannen in seine Vorträge ein. Fast jeder Zuschauer erkennt sich in Kerschers und „Dollys“ Wortbeiträgen irgendwann mal wieder!

Trotz seiner vielen Auftritte wiederholt sich Peter Kerscher nie und hat stets Text für zwei Stunden Programm im Kopf. Blitzschnell kombiniert der Künstler geschickt die Dialoge und geht dabei sehr flexibel auf sein Publikum ein. Das ist die Stärke des Redekünstlers und so gleicht kein Auftritt dem anderen.

Kecke Sprüche, spritzige Witze, Spontanität und jede Menge Überraschungen machen die Comedy-Bauchredner-Show auf höchstem Niveau zum Höhepunkt eines jeden Events. Auf der Bühne spricht Kerscher im Dialog mit der Puppe, neben seiner eigenen abwechselnd die Kieks-Stimme der „schrägen Wiederkäuferin“ selbstverständlich ebenfalls selbst.

Auch eine „Dolly-Gesangseinlage“ wird schon mal in den Vortrag eingebaut, die mit Respekt eine sehr hohe Konzentration des „Ventriloquisten“ erfordert!. Diese Fähigkeit blieb auch dem Deutschen Fernsehen nicht lange verborgen. So sorgten Kerscher und seine „sprechende“ bzw. auch „singende“ Puppe bei mehreren Auftritten im Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF) für viel Stimmung und gute Laune.

Peters Anspruch an sich selbst ist hoch und er möchte als Künstler die Leute immer mit Top-Entertainment begeistern. Sein Publikum belohnt diese professionelle Einstellung mit massig Gelächter, tosendem Beifall und hochdekorierenden Preisen. So erhielt Peter Kerscher 2007 den „Karnevalissimo-Preis“ des ZDF „Dat Hätz vun Kölle“ und 2008 den Fachmedienpreis.

2010 wurde Kerscher zum „Künstler des Jahres“ gekürt. Diese hohen Auszeichnungen machen ihn stolz und bedeuten dem Bauchredner als greifbare Symbole und große Anerkennung für die bisherige sowie seine weitere künstlerische Tätigkeit sehr viel.

Peter Kerscher war eine Zeit lang im Vorstand des „Stammtischs Kölner Karnevalisten“ sehr aktiv und hat derzeit in der Domstadt das Amt des 1. Vorsitzenden beim sozial engagierten Karnevalsverein „Kleine Erdmännchen“ inne.

Sofern es seine Auftrittspläne zulassen, ist Peter Kerscher immer wieder gerne bereit für soziale und karitative Einsätze. Anbei hat die KG einen Auszug seiner Aktivitäten zusammengestellt.

In der Vergangenheit unterstützte er als Bauchredner und Moderator zumeist unentgeltlich oder mit geringster Gage verschiedene Wohltätigkeitsveranstaltungen.

Unter anderem engagierte sich Kerscher bereits im September 2009 bei der Benefizgala der Sankt Sebastianus-Schützenbrüderschaft Dünsched anlässlich ihres 125-jährigen Vereinsbestehens. Der Erlös des Event kam dem Kinder-und Jugendhospiz Balthasar in Olpe zu.

Des Weiteren sorgte er 2011 beim Moerser Herbstfest für Senioren im Kulturzentrum Rheinkamp neben Musik, Tanz und Artistik mit seiner Bauchredner-Comedy für Stimmung.

2013 sagte Peter bei der Benefizveranstaltung des Stadt-tambourcorps Mechernich mit weiteren Kölner Stars zugunsten der „Aktion Mensch“ zu. Unter anderem war dort auch Tönnisberger-Rheinlandordenträger Klaus Bömeke (Feuerwehrmann Kresse) im Programmverlauf dabei. Der Erlös dieser tollen Veranstaltung floss zu 100 % der Deutschen Behindertenhilfe zu.

Jährlich finden unter Kerschers Vorsitz und Leitung die Großen Wohltätigkeits-Sitzungen der KG „Kleine Erdmännchen“ im Kölner Sartory bzw. im Leonardo Royal-Saal am Stadtwald statt. Die Einnahmen fließen unter dem Motto „Kölsche für Kölsche“ bedürftigen Kölner Bürgern und Bürgerinnen zu.

Auch beim „Ne Ovend em Advent“, der Weihnachtsshow mit dem Chor „Jecke Püngel“, im Troisdorf-Sieglarer Bürgerhaus „Zur Küz“ brachte er 2014 den Saal zum Kochen.

2016 strapazierten Peter Kerscher und Plüschkuh „Dolly“ bei der Senioren-Karnevalssitzung des Troisdorfer Festausschusses in der Stadthalle Troisdorf ordentlich die Zwerchfelle der Gäste und sorgten vor Ort für zahlreiche Lachsalven.

**2017 fand ebenso die „Kult-Benefiz-Karnevalsparty am 11.11.“ der „Erdmännchen“ im Kölner Gürzenich seine Mithilfe. Auch die „Hol-di-fast-Sitzung“ der Kolpingfamilie Werne an der Lippe unterstützte der Unterhaltungskünstler programmmäßig.**

**Mehrfach trat Kerscher bei den Benefiz-Veranstaltungen der „Interessengemeinschaft Arnoldsweiler-Karneval und Brauchtumpflege“ auf. Im Jahr 2018 unterstützte Kerscher hierbei unter anderem die Kostümsitzung am Sankt Marien-Hospital mit einem unterhaltsamen Auftritt. Die eingenommenen Gelder der Events kamen dem Aachener Förderkreis „Hilfe für Krebskranke Kinder“ sowie der Kinderklinik in Birkesdorf zu Gute.**

**Mit der von der eigenen Kölner KG „Kleine Erdmännchen“ organisierten „Sommer-Open-Air-Party für den Guten Zweck“ half man Kindern, Senioren, Obdachlosen, Hospizen, Krankenhäusern und Menschen mit Migrationshintergrund. Ebenfalls engagierte sich Peter Kerscher für die Benefiz-Veranstaltungen des Vereins „Gemeinsam e.V.-Seniorenbetreuung Krefeld“ zugunsten gemeinnütziger Arbeit für demenziell erkrankter und an Altersarmut notleidender Senioren.**

**Zudem trat er auf der traditionellen AWO-Karnevalssitzung der Arbeiterwohlfahrt Köln mit der Großen Allgemeinen Karnevalsgesellschaft von 1900 e.V. auf. Beim Frühlingsfest für Herdecker Seniorinnen und Senioren im Ruhrfestsaal des Zweibrücker Hofs fungierte der Komödiant als gefeierter Bühnenkünstler und Moderator der Veranstaltung.**

**Auch bei der Weihnachtsfeier für Kinder mit und ohne Handicap, veranstaltet von der CDU-Frauen-Union Windeck, half der Redekünstler im Dezember 2018 gerne mit.**

**Ebenfalls ließ er es sich nicht nehmen, 2019 auf der „36. Karnevalssitzung ohne Alkohol“ der Heimersheimer Kreuzbund-Narren für mildtätige Zwecke seine Bühnenshow zu absolvieren.**

**Mit großer Freude wirkte er zudem bei der Gestaltung der Benefiz-Jubiläums-Veranstaltung des „Kreis rheinischer Karnevalisten“ (KrK) mit.**

**Die Erlöse gingen anteilig zu Gunsten des Vereins „Zartbitter e.V.“, der sich um missbrauchte Jungen und Mädchen kümmert, und das Kinderkrankenhaus Köln-Porz.**

Zu Beginn des Jahres 2020 erwartet am 18. Januar, auf der Großen Prunksitzung der Lila-Weißen im Siegburger Schützenhaus Herrn Kerscher mit dem Rheinlandorden „Das Goldene Herz“ der KG „Die Tönnisberger“ e.V. eine hohe Auszeichnung.

Die KG „Die Tönnisberger“ möchte an dieser Stelle Peter Kerscher für sein besonderes Engagement und die hilfreiche Unterstützung sozialer Einrichtungen ihren großen Dank aussprechen.

Die Gesellschaft freut sich sehr darüber **Bauchredner, Moderator und Comedian Peter Kerscher** anno 2020 mit dem „Goldenen Herz“ auszeichnen und als neuen Rheinlandorden-träger in ihren Reihen aufnehmen zu können.

Recherchen und Verfasser: *Michael und Norbert Caspar*